



Mittwoch, 20. November 2019

Ausgaben für Kinder- und Jugendhilfe stiegen 2018 in NRW um 4,2 Prozent

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen 10,8 Milliarden Euro für Leistungen und Aufgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe ausgegeben. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das rund 439 Millionen Euro bzw. 4,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Abzug von Einnahmen (Gebühren, Teilnahmebeiträge u. Ä.) in Höhe von 763 Millionen Euro beliefen sich die Nettoausgaben auf 10,0 Milliarden Euro. Die bereitgestellten Mittel flossen in Einrichtungen der Jugendhilfe sowie in Einzel- und Gruppenhilfen (inklusive Personalkosten für die Jugendhilfeverwaltung).

Von den Gesamtausgaben in Höhe von 10,8 Milliarden Euro entfiel der größte Teil (6,2 Milliarden Euro) auf die Einrichtungen der Jugendhilfe; das waren 2,9 Prozent mehr als im Jahr 2017. Weitere 4,6 Milliarden Euro flossen in Einzel- und Gruppenhilfen (+6,2 Prozent).

Fast zwei Drittel (62,0 Prozent) der Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen wurde für den Bereich der Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) aufgewendet. Die Ausgaben lagen hier bei 6,7 Milliarden Euro (+5,4 Prozent). 29,2 Prozent der Ausgaben wurde für Hilfen zur Erziehung, für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, als Hilfen für junge Volljährige sowie für vorläufige Schutzmaßnahmen benötigt. Die Ausgaben in diesem Leistungsbereich waren 2018 mit 3,2 Milliarden Euro um 46,0 Millionen Euro (+1,5 Prozent) höher als im Jahr zuvor. Die genannten Summen umfassen jeweils sowohl die Ausgaben für Einrichtungen als auch die für Einzel- und Gruppenhilfen. (IT.NRW)

(308 / 19) Düsseldorf, den 20. November 2019

[➤ Ausgaben/Auszahlungen für die Kinder- und Jugendhilfe in NRW 2017 und 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)